



# Jahresbericht 2017



Wohnen  
Pflege  
Betreuung

# Bericht der Präsidentin



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Abegg Huus-Freunde

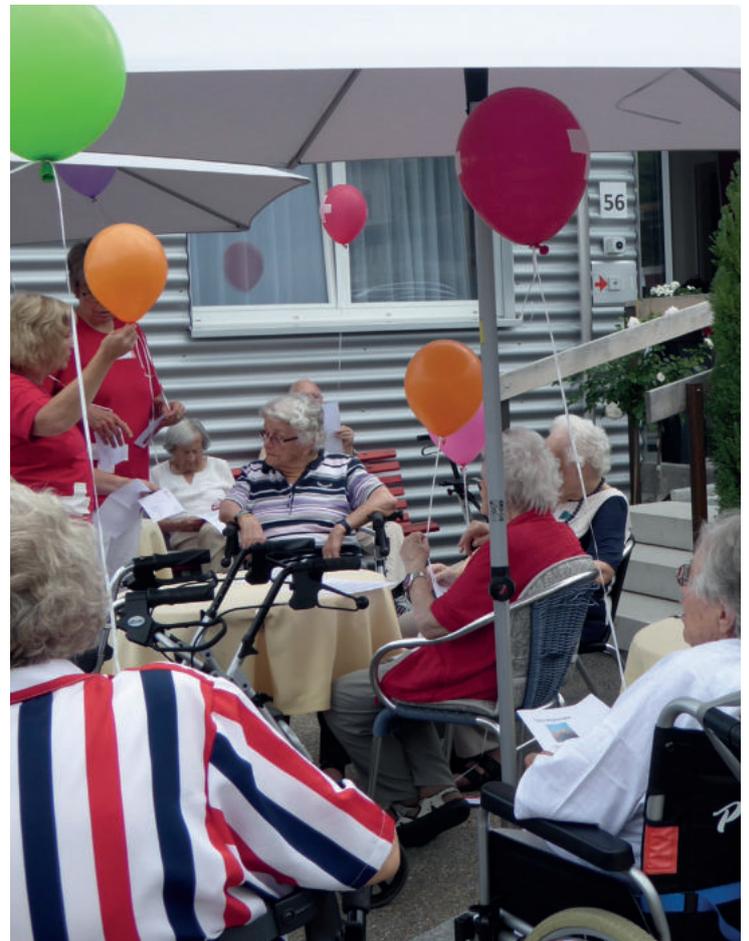
Welch spannendes Jahr das Jahr 2017 doch für die Stiftung Abegg Huus war: Ich selbst hatte interimsmässig bis im März die Geschäftsleitung inne, und wurde dann von Kathrin Rauchenstein abgelöst. Für mich ging damit eine intensive und lehrreiche Zeit zu Ende: Es tut gut, als Präsidentin zwischendurch wieder einmal ganz nahe am tatsächlichen Geschehen zu sein, um damit Einblick zu erhalten in den wirklichen Abegg Huus-Alltag; viel zu oft scheinen nämlich die strategisch Verantwortlichen die Bedürfnisse und Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr richtig zu spüren.

Ich bin also sehr dankbar, dass ich diese Zeit mit dem Abegg Huus-Team wieder einmal erleben durfte; die Begegnungen und Gespräche waren für mich ausserordentlich wertvoll, und es fiel mir nicht ganz einfach, nach all den Monaten wieder «den Hut zu wechseln» und «nur noch» für die strategische Ebene zuständig zu sein. Die Zeit als interimistische Geschäftsleiterin hat mich aber auch gelehrt, dass man einen derart anspruchsvollen Führungsjob nicht so «nebenbei» machen kann; viel zu komplex und herausfordernd sind die Führungssituationen und die Problemstellungen, denen wir täglich begegnen. Um sich für alle diese Dinge,

aber auch für die wichtigen Gespräche, die notwendige Zeit zu nehmen, braucht es eine tägliche Präsenz. Ich bin also sehr froh, dass Kathrin Rauchenstein mich ab März ablöste und die Geschäftsleitung kompetent und motiviert übernahm.

Wenn Sie ab und zu in Rüschtikon unterwegs sind, haben Sie gesehen, dass es in Riesenschritten vorwärts geht mit unserem neuen Heim: Mitte Oktober 2018 werden wir bereits unser neues Zuhause beziehen können – bis dahin wartet allerdings noch sehr viel Arbeit auf uns; Zimmer müssen zugeordnet, Konzepte erstellt und betriebliche Abläufe optimiert werden. Für den Stiftungsrat, die Geschäftsleiterin und das Kader noch ein riesiger Berg von Arbeit! Ich bin aber zuversichtlich, dass wir rechtzeitig alle anstehenden Geschäfte abarbeiten können: Die Teamarbeit funktioniert und alle sind motiviert und freuen sich auf die kommende Zeit. Persönlich kann ich es kaum erwarten, endlich den Neubau zu beziehen und die Früchte der langjährigen Planungsphase ernten zu können. In der Zwischenzeit möchte ich mich bei allen Beteiligten – Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Stiftungsrat, Kader, und vor allem auch unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen für ihre Geduld und ihr Verständnis bedanken. Ich bin sicher, dass sich das lange Warten lohnen wird.

Nadja Fossati  
Präsidentin



# Bericht der Geschäftsleitung



«In die Zukunft blicken, in der Gegenwart leben und aus der Vergangenheit lernen ... »

Als ich im März zum Abegg Huus stiess, fühlte ich mich gleich wohl: Sowohl im Stiftungsrat, als auch unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Bewohnerinnen und Bewohnern stellte ich eine familiäre, herzliche und wohlwollende Atmosphäre fest. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nahe bei den Menschen, die sie betreuen, sie gehen untereinander und mit ihnen respektvoll und wertschätzend um, und wer das Abegg Huus betritt, hat das Gefühl, in ein wirkliches Zuhause zu kommen. Dies jeden Tag zu erleben, erfüllt mich mit grosser Zufriedenheit – viel mehr kann man sich als Geschäftsleiterin eines Pflegeheims nicht wünschen.

Auch wenn unser Betrieb im Provisorium etwas heruntergefahren wurde, gab es doch viele schöne Erlebnisse für alle Beteiligten im letzten Jahr:

- verschiedene Ausflüge
- eine Lichterfahrt nach Einsiedeln
- einen Frühlings- und Herbstbrunch
- 1. Augustfeierlichkeiten
- unsere alljährliche Modenschau

sowie viele andere regelmässige Aktivitäten, die von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern rege genutzt wurden.

Eine der vielen Neuerungen, die uns auch in den kommenden Jahren noch beschäftigen wird, betrifft die Überführung des Betriebs ins digitale Zeitalter: Gegen Ende Jahr entschieden wir uns, sowohl die gesamte Administration und Buchhaltung, als auch die Pflegedokumentation auf neue, elektronische Lösungen umzustellen – die neuen Richtlinien und Anforderungen in allen Bereichen erforderten diesen wichtigen Schritt. Beide Umstellungen waren aber für die betroffenen Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter ein richtiger Kraftakt, da uns nicht viel Zeit für Schulungen und Erklärungen blieb. Sie meisterten diese Herausforderung aber mit Bravour!

Auch betrieblich gab es einige holprige Stellen: Vor allem die Zusammenarbeit mit der externen Wäscherei sorgte bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern immer mal wieder für Aufregung. Wir werden uns auch in Zukunft um eine möglichst fehlerfreie Abwicklung der persönlichen Wäsche bemühen.

Über die letzten Wochen des vergangenen Jahres lieferte natürlich vor allem unser neues Heim, das wir im Oktober 2018 beziehen werden, immer wieder Gesprächsstoff: Wie würden die neuen Tarife sein? Welches Zimmer würde wem zugeteilt werden? Und überhaupt: Wie schön wäre es, wenn wir unser neues Heim schon bald einmal besichtigen könnten! Leider wird das noch eine Weile lang nicht möglich sein – die Baustelle ist nicht ungefährlich, und die Lifte noch nicht in Betrieb. Wir werden aber alles daran setzen, immer mal wieder unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein paar Eindrücke des neuen Zuhauses zu vermitteln.

Im letzten Jahr hiess es für uns alle, viele Neuerungen zu verkraften: wie so oft bei Führungswechseln gab es einige personelle und auch betriebliche Veränderungen, die uns auch 2018 noch weiter beschäftigen werden: Wir müssen unseren Betrieb «fit für die Zukunft» machen, und den Schritt schaffen von einem kleinen, gemütlichen Haus in ein neues, den höchsten technischen Ansprüchen genügendes Heim. Wenn es uns allen gelingt, die im Moment spürbare Aufbruchstimmung, Motivation und hohe Arbeitsethik zu erhalten, bin ich zuversichtlich, dass das möglich ist. Allen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern danke ich für die vielen schönen Erlebnisse im vergangenen Jahr; den freiwilligen Helferinnen und Helfern für die grossartige Unterstützung, die sie immer wieder für uns leisten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den riesigen Einsatz und dem Stiftungsrat für die kooperative Zusammenarbeit – das Abegg Huus wird auch in Zukunft ein Haus bleiben, in dem Werte wie Menschlichkeit, Würde, Respekt und Empathie hochgehalten werden.

Kathrin Rauchenstein  
Geschäftsleitung



# Bilanz und Betriebsrechnung

## I. Bilanz

	31.12. 2017	31.12. 2016
	CHF	CHF
Liquide Mittel	715 633	593 623
Forderungen aus Leistungserbringung	218 780	195 865
Forderungen gegenüber Nahestehenden	38 455	105 557
Übrige Forderungen	14 929	10 900
Aktive Rechnungsabgrenzung	27 554	57 609
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1 015 350</b>	<b>963 554</b>
Immobilien	24 233 858	15 519 098
Betriebseinrichtung / Informatik / Wertschriften	21 263	29 620
<b>Anlagevermögen</b>	<b>24 255 121</b>	<b>15 548 718</b>
<b>Aktiven</b>	<b>25 270 471</b>	<b>16 512 272</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 203 131	770 901
Übrige Verbindlichkeiten Dritte	38 493	14 255
Bankkredite (kurzf.)	15 019 308	6 710 894
Passive Rechnungsabgrenzung	68 852	53 950
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>16 329 785</b>	<b>7 550 000</b>
Bankkredite (langfr.)	4 000 000	4 000 000
Rückstellung Sanierung Pensionskasse (BVK)	51 870	60 750
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>4 051 870</b>	<b>4 060 750</b>
Legat-Fonds	997 717	1 012 207
Spenden-Fonds	53 668	52 668
<b>Fondskapital</b>	<b>1 051 385</b>	<b>1 064 874</b>
Freies Kapital	2 665 960	2 665 960
Erneuerungsfonds Immobilien	1 170 687	1 170 687
Bilanzgewinn	783	-
<b>Organisationskapital</b>	<b>3 837 431</b>	<b>3 836 648</b>
<b>Passiven</b>	<b>25 270 471</b>	<b>16 512 272</b>

## II. Betriebsrechnung

	31.12. 2017	31.12. 2016
	CHF	CHF
Besoldung	2 083 980	2 344 958
Sozialleistungen	469 500	536 942
Honorare Dritter	13 612	26 798
Personalnebenaufwand	64 150	83 318
Auflösung Rückstellungen BVG	-8 880	-19 270
<b>Personalaufwand</b>	<b>2 622 363</b>	<b>2 972 746</b>
Medizinischer Bedarf	23 067	29 048
Lebensmitte / Getränke	191 348	188 263
Haushalt	86 345	71 845
Unterhalt / Reparaturen	33 429	47 674
Abschreibungen	51 357	3 806
Energie / Wasser	22 565	46 615
Kapitalzinsen und -Spesen	35 544	35 579
Büro / Verwaltung	51 999	33 976
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	9 670	6 094
Übriger Sachaufwand	33 965	35 486
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>	<b>539 290</b>	<b>498 386</b>
Pension / Betreuung / Pflege	3 042 500	2 920 060
Medizinische Leistungen Bewohner	31 412	38 806
Uebrige Erträge Leistungen Bewohner	7 558	13 688
Umsatz Cafeteria	50 940	59 130
Miet- und Kapitalertrag	3 810	6 799
Leistungen an Personal und Dritte	11 727	17 658
Spenden- und Fondserträge	1 000	203 655
<b>Betriebsertrag</b>	<b>3 148 946</b>	<b>3 259 797</b>
<b>Ergebnis Betrieb I</b>	<b>-12 706</b>	<b>-211 335</b>
Zuweisung aus Spenden/Fonds (an Bilanz)	-1 000	-203 655
Entnahme aus Fonds (Spenden/Legate)	14 490	0
<b>Ergebnis Betrieb II</b>	<b>783</b>	<b>-414 990</b>

## III. Liegenschaftenrechnung Nidelbadstrasse 65

Liegenschaftenaufwand	0	-2 503
Mietertrag	0	13 447
Liegenschaftenergebnis	0	10 945
<b>Ergebnis Stiftung (vor Bautätigkeit und Defizitbeitrag)</b>	<b>783</b>	<b>-404 045</b>

## IV. Ergebnis aus Bautätigkeit

Aufwand Ersatzneubau und Provisorium	8 757 760	6 213 473
./. Aktivierung Anlagekosten	-8 757 760	-6 213 473
<b>Ergebnis aus Bautätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis Stiftung (vor Defizitbeitrag)</b>	<b>783</b>	<b>-404 045</b>

## V. Defizitbeitrag Gemeinde

Defizitbeitrag Gemeinde Rüsclikon	0	404 045
<b>Ergebnis Stiftung</b>	<b>783</b>	<b>0</b>

# Rückblick und Ausblick des Stiftungsrates

Die Stiftung Abegg Huus blickt auf ein bewegtes Jahr zurück: Der Betrieb im Provisorium, ein stetig voranschreitender Neubau sowie verschiedene notwendige Restrukturierungsmaßnahmen und sonstige Neuerungen hielten uns auf Trab.

Im Herbst konnten wir bereits das Aufrichtfest unseres neuen Hauses feiern – welch tolles Gefühl, nach all den Jahren der Planungsarbeit endlich die Hülle des Neubaus betreten und unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Die durch die verspätete Anlieferung der Fenster entstandene Bauverzögerung kann zwar nicht wettgemacht werden, wir werden aber aller Voraussicht nach Mitte Oktober 2018 in unser neues Heim ziehen können.

Vorerst steht aber noch viel Arbeit an: Mit dem Bauen allein ist es nicht getan, der Betrieb muss nun mit all seinen Abläufen und Abhängigkeiten an die neuen Gegebenheiten angepasst werden, damit dann nach dem Einzug auch wirklich alles reibungslos verläuft. Einige Neuerungen packten wir deshalb bereits in diesem Jahr an, andere werden noch folgen.

Zuallererst gilt es, sämtliche Voraussetzungen zu erfüllen, damit uns die Gesundheitsdirektion die notwendige Betriebsbewilligung erteilt. Vom Betriebs- über das Brandschutz- und Sicherheitskonzept, das Gastronomie- und Hygienekonzept bis zum Pflegekonzept müssen alle Dokumente überarbeitet und angepasst

werden. Nebenbei läuft aber die Planungs- und Bauarbeit weiter, und es gilt etwa, das optimale Mobiliar für unsere Bewohnerinnen und Bewohner auszuwählen oder sich mit der Gartenbepflanzung und den Parkierungsrichtlinien auseinanderzusetzen. Die Arbeit ist spannend aber auch anspruchsvoll, und wir sind froh, mit Kathrin Rauchenstein eine Geschäftsleiterin gefunden zu haben, die dieser Herausforderung gewachsen ist und mit uns zusammen am selben Strick zieht.

Auch im Stiftungsrat gab es einen Wechsel zu verzeichnen: Heinz Burgstaller trat zurück und machte Gemeinderat und Liegenschaftenvorstand Simon Egli Platz, der bereits vor einigen Jahren im Abegg Huus Stiftungsrat vertreten war. Mit dem Entschluss, einen dritten Vertreter des Gemeinderates in den Stiftungsrat zu berufen, bekräftigt die Rüschliker Exekutive die nahe Verbundenheit des Abegg Huus mit der Gemeinde und sorgt dafür, dass unsere Anliegen auch im Gemeinderat die notwendige Unterstützung finden.

Die Pflegelandschaft verändert sich in rasantem Tempo: Beinahe im Wochentakt werden wir vom Gesetzgeber mit neuen Richtlinien, Erlässen oder Anforderungen beliefert, die es in Windeseile umzusetzen gilt. Gleichzeitig heisst es aber, die Kosten sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für die Gemeinde, die Restfinanzierer ist, unter Kontrolle zu behalten, bei gleichzeitiger Einhaltung der Qualitätsstandards und der liebevollen und professionellen Betreuung und Pflege. Eine Aufgabe, die ab und zu kaum zu bewältigen erscheint. Umso wichtiger sind in diesem Zusammenhang professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Veränderungen als Chancen sehen und der Zukunft in unserem tollen neuen Haus motiviert und positiv entgegensehen, auch wenn es den einen oder anderen Stolperstein auf dem Weg gibt. Mit ihnen zusammen freuen wir uns, unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Herbst 2018 in ein neues Zuhause überführen zu dürfen.



V.l.n.r.:  
Christian Caflisch, Doris Weber,  
Nadja Fossati, Simon Egli, Stephan Sager

# Organe Stiftung Abegg Huus

---

## Stiftungsrat

Präsidentin

Nadja Fossati Hofer

Gemeinderätin, Sozialvorsteherin: Betrieb, Kommunikation

Mitglieder

Doris Weber

Gemeinderätin, Bildungsvorsteherin: Vizepräsidentin, Ombudsstelle

Simon Egli

Gemeinderat, Liegenschaftenvorsteher: Finanzen

Christian Caflisch

Zentrumsleiter Seniorenzentrum Sunneziel, Meggen: Hotellerie, Qualitätsmanagement

Dr. med. Stephan Sager

Chefarzt Chirurgie, See-Spital Horgen: Medizin / Pflege

---

## Geschäftsleitung

Kathrin Rauchenstein (ab 1.3.17)

---

## Aufsichtsbehörde

Bezirksrat Horgen

Seestrasse 124, 8810 Horgen

---

## Adresse

Alte Landstrasse 68, 8803 Rüschlikon

044 704 61 71

---

## Aktuariat

Jürg Bosshard

Leiter Abteilung Sicherheit und Gesundheit, Gemeinde Rüschlikon

---

## Revision

Charles Lehmann

Eidg. dipl. Buchhalter, Rüschlikon





# Spenden

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Personen und Institutionen bedanken, die der Stiftung Abegg Huus im vergangenen Jahr Spenden in irgendeiner Form zukommen liessen. Auch in Zukunft freuen wir uns über Ihre finanziellen Zuwendungen. Spendenunterlagen können im Abegg Huus direkt oder unter: [info@abegghuus.ch](mailto:info@abegghuus.ch) bezogen werden.

## Spendenkonto

Bank Raiffeisenbank Thalwil, 8800 Thalwil  
IBAN CH58 8149 0000 0016 9534 3  
Konto 1695343

## Impressum

Herausgeber: Stiftung Abegg Huus  
Inhalt: Stiftung Abegg Huus  
Layout: Büro4 AG  
Druck: Schnelldruck Thalwil



Stiftung Abegg Huus

Alte Landstrasse 68 8803 Rüschlikon T. 044 704 61 71 F. 044 704 61 70 [info@abegghuus.ch](mailto:info@abegghuus.ch)